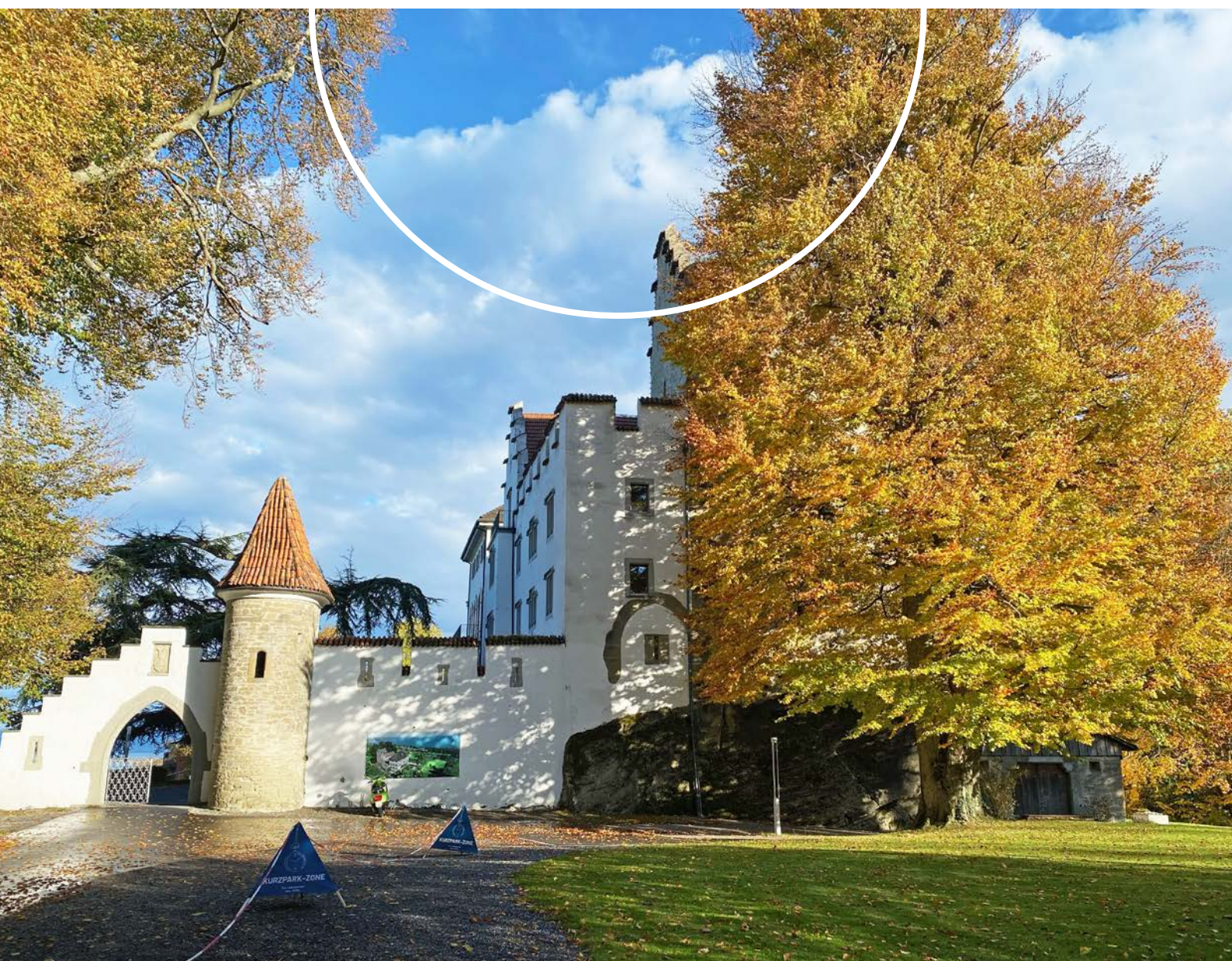


RUNDBLICK

Fokusthema
OpenSunday





Seit über elf Jahren bereichert das OpenSunday unsere Gemeinde und bietet Kindern einen wertvollen Raum für Bewegung und Begegnung. In der Turnhalle Klosterguet treffen sich unsere jungen Bürgerinnen und Bürger im Winterhalbjahr an Sonntagnachmittagen, um sich auszutoben, Freundschaften zu knüpfen und gesunde Bewegung zu erleben.

In einer Zeit, in welcher Bewegungsmangel ein Problem darstellt, ist es wichtig, attraktive Alternativen anzubieten. OpenSunday fördert nicht nur die körperliche Aktivität, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Kompetenz.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den engagierten Jugendlichen unserer Oberstufe, die das Projekt betreuen, sowie den stimmberechtigten Einwohnenden unserer Gemeinde, die diese Initiative stets unterstützen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer lebendigen und aktiven Gemeinde arbeiten!

Enrik Hippmann

Inhalt

Gemeinde

Regionale Zusammenarbeit	3
Mitwirkung Zelgstrasse	4
Vernehmlassung 5. Aggloprogramm	5
Öffnungszeiten Allerheiligen	5
Neue Büros Zivilstandsamt	6
Handänderungen	7
Urnengang vom 24. November	9
Zivilstandsnachrichten	11

Fokus

Coaches sind das Herz des Projekts	12
------------------------------------	----

Schule

Glückssammlung	17
Prüfungserfolge	17

Leben

Lehrstellenforum	18
Kirchlicher Herbstmarkt	21

Vereine

Vereinsportrait	22
Podium der Jugend	23
Kunstführung	24
Konzert im Schloss Wartegg	24
Mitsing-Konzert	25

Veranstaltungen

Agenda	26
--------	----

Auf das Thema

«OpenSunday» gehen wir in der Rubrik «Fokus» nochmals näher ein.
→ Seite 12

Impressum

10. Jahrgang, Nr. 16, erscheint jeweils am letzten Freitag pro Monat (Ausnahmen: Juli, Feiertage)

Druck: Schmid-Fehr AG, Goldach,
Klimaneutral gedruckt, myclimate.org,
Nr. 01-24-261809

Inserate: Schmid-Fehr AG, Goldach, info@schmid-fehr.ch

Auflage: 3600 Exemplare; wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg,
058 228 80 45, gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch,
www.rorschacherberg.ch

Titelbild: Herbstliches Lichtspiel am Schloss ©Rolf Heeb

Rorschacherberg und das Thema regionale Zusammenarbeit

Seit einigen Monaten wird viel über regionale Zusammenarbeit geredet und geschrieben. Wie so oft im Leben gibt es auch hier verschiedene Perspektiven. Gerne möchte der Gemeinderat seine mit Ihnen teilen.

Fakt ist: Der Gemeinderat Rorschacherberg verschliesst sich einer gemeinsamen Themenbearbeitung mit seinen Nachbargemeinden nicht. Es gibt zahlreiche Beispiele, die das erfolgreiche Miteinander illustrieren. Auf Gemeindeebene zu nennen sind das Grundbuchamt Rorschach – Rorschacherberg, das regionale Zivilstandsamt, die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg, die Sport- und Erholungsanlage Kellen oder auch das Betriebsamt Region Rorschach, welches aktuell sogar noch erweitert werden soll (vergleiche Beitrag im September-Rundblick, Seite 13) – und diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Auch im Schulbereich wird Zusammenarbeit gelebt. Die Schulpräsidien treffen sich regelmässig zum Austausch und zum gegenseitigen Wissenstransfer. Auch hier gibt es mit der Musikschule, dem Tageshort Rorschach-Rorschacherberg, der Fachstelle Jugend/Familie/Schule oder einer gemeinsamen Integrationsklasse zahlreiche Exempel für regionales Wirken mit den Nachbargemeinden.

Vor etwas über einem Jahr gelangten der Gemeinderat Goldach und der Stadtrat Rorschach mit dem viel erwähnten Projekt der «Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit» an den Gemeinderat Rorschacherberg. Ausgelöst durch lose Gespräche aufgrund anstehender personeller Veränderungen entwickelte sich bei unseren Nachbarn die Idee einer umfassenden Gesamtschau. Mit der erwähnten Anfrage wurde dem Gemeinderat Rorschacherberg eine bereits erstellte Themenliste mit siebzehn Punkten vorgelegt, welche durch Goldach und Rorschach schon vorgängig fix zur weiteren Bearbeitung verabschiedet worden war. Rorschacherberg wurde eingeladen, sich ebenfalls noch am Prozess und Gesamtpaket der Themen zu beteiligen. Unabhängig des Entscheids des Gemeinderats Rorschacherberg würden Goldach und Rorschach jedoch den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen.

Daraufhin befasste sich der Gemeinderat mit besagter Anfrage und setzte sich mit dem Themenpaket auseinander. Zu einigen aufgeführten Bereichen, wie zum Beispiel Altersstrategie, Informatik oder Betriebsamt, waren zu diesem Zeitpunkt bereits gemeinsame regionale Projekte mit unserer Gemeinde gestartet oder kurz

vor Abschluss. Die Liste enthielt aber auch Themen, zu welchen sich der Gemeinderat Rorschacherberg erst kürzlich gegenüber seinen Nachbarn positioniert hatte. Dazu gehörte beispielsweise die regionale Kulturraumabklärung, welche Rorschacherberg bezüglich Kosten-/Nutzen-Verhältnis und Notwendigkeit im vorgeschlagenen Ausmass infrage gestellt hatte.

Der Gemeinderat Rorschacherberg möchte und schätzt eine Zusammenarbeit in der Region. Dabei sollen sich die Gesprächspartner auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt für die jeweiligen Ansichten und Meinungen begegnen.

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Prioritäten jeder Gemeinde wohl unterschiedlich sind. Darum signalisierte er den Räten von Goldach und Rorschach seine positive Haltung zur «Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit» und schlug alternativ vor, die möglichen Themen neutral, zum Beispiel durch eine Arbeitsgruppe, zu beleuchten. Anschliessend sollten gemäss Vorschlag Rorschacherberg alle drei Räte pro Bereich priorisieren können, wo und in welcher Tiefe eine Zusammenarbeit in Frage käme. Dies mit dem Ziel, das Projekt zu etappieren und bestmögliche Synergieerfolge zu erreichen. Der Gemeinderat Rorschacherberg wünschte ausserdem, ebenfalls mögliche Themenfelder einbringen zu können. Goldach und Rorschach waren nicht bereit, eine alternative Herangehensweise zu ihrem bereits im Voraus festgelegten Plan zu prüfen und lehnten den Rorschacherberger Vorschlag ab.

Die Themenwahl und -bearbeitung soll nicht vorbestimmt, sondern gemeinsam als gleichwertige Gesprächspartner erfolgen können. Der Gemeinderat erachtet den frühzeitigen Einbezug aller Partner als wichtige Grundlage für ein konstruktives Miteinander und Gesamtpaket der Themen. Er wird in diesem Sinne unverändert offen auf die Nachbargemeinden zugehen und das Gespräch suchen.

Der Gemeinderat

Mitwirkungsverfahren zur Klassierung und Erschliessung der Zufahrt zur Zelgstrasse 3a und 3b

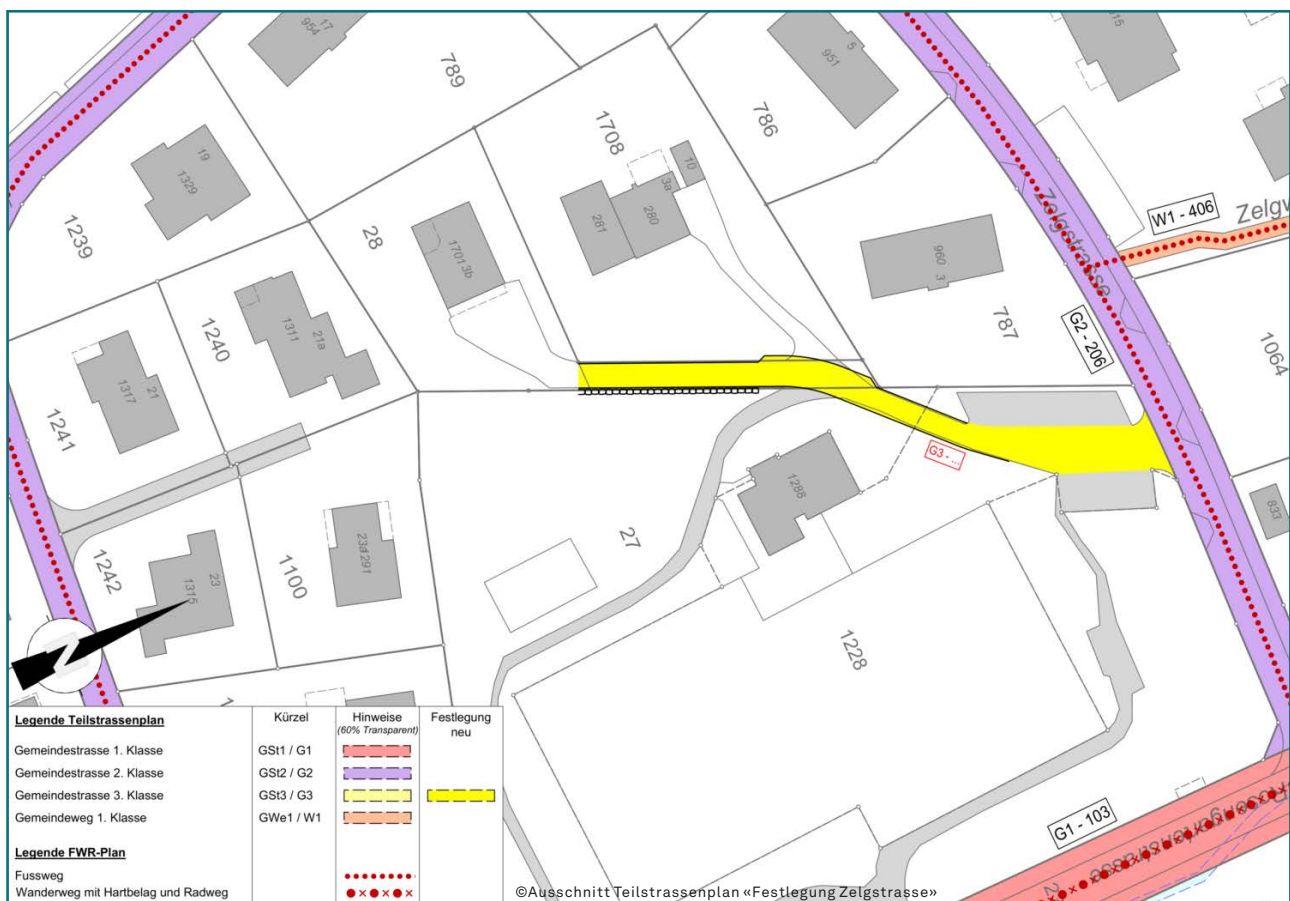
Die Liegenschaften an der Zelgstrasse 3a (Nr. 1708) und 3b (Nr. 28) sind heute nur über eine schmale Privatstrasse erreichbar. Diese führt vom Parkplatz des Tennisplatzes zu den Grundstücken und ist nicht im Strassenverzeichnis der Gemeinde eingetragen.

Auf dem Grundstück Nr. 1708 ist der Abbruch des bestehenden Gebäudes und der Bau eines Mehrfamilienhauses geplant. Damit dieses Bauvorhaben umgesetzt werden kann, müssen die beiden Liegenschaften gemäss dem Planungs- und Baugesetz (PBG) «erschlossen» werden. Nach Artikel 67 PBG gilt ein Grundstück als erschlossen, wenn eine hinreichende, d.h. eine angemessene, Zu- und Wegfahrt sowie die Versorgung und Entsorgung gewährleistet sind. Zur Erschliessung plant die Gemeinde Rorschacherberg, die Zufahrtsstrasse zu den Liegenschaften Zelgstrasse 3a und 3b als Gemeindestrasse 3. Klasse in das Strassenverzeichnis der Gemeinde aufzunehmen.

Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat möchte die Meinungen und Anliegen der Bevölkerung zu diesem Strassenprojekt erfahren. Vom **28. Oktober bis zum 26. November 2024** wird deshalb ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Alle Unterlagen zum Projekt finden Sie auf der Mitwirkungsplattform der Gemeinde unter www.mitwirken-rorschacherberg.ch oder als Aushang im Gemeindehaus. Die Gemeinderatskanzlei nimmt sachliche Anregungen zum Projekt bis zum Fristende gerne über die Onlineplattform oder per Post entgegen.

Der Gemeinderat



Vernehmlassung zur Massnahmenliste 5. Agglomerationsprogramm durchgeführt

Bis Ende August hatten Gemeinden, Kantone, Verbände und die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich zum Agglomerationsprogramm der 5. Generation (AP5) zu äussern. Das Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee entwirft die Zukunft der Region und umfasst Strategien in den Bereichen Landschaft, Siedlung und Verkehr. Hauptziele sind die Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie eine darauf abgestimmte Weiterentwicklung des Verkehrssystems.

Das Agglomerationsprogramm soll im Juni 2025 beim Bund zur Prüfung eingereicht werden. Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit dem Hauptbericht und dem Massnahmenbericht vom Mai 2024. In seiner Stellungnahme beantragte der Gemeinderat, das Projekt See-

uferweg vom 3. Aggloprogramm in das AP5 zu verschieben, um bezüglich Subventionen mehr Flexibilität zu erhalten. Dies nach Rücksprache und auf Empfehlung der Agglo St.Gallen-Bodensee, da das Projekt frühestens ab Winter 2025/2026 realisiert werden kann. Weiter sprach sich der Gemeinderat gegen die Zielsetzung aus, die Direktbuslinie Rorschach-St.Gallen zugunsten einer vierten S-Bahn pro Stunde zwischen St.Gallen und Rorschach einzustellen, da dies nicht mit der Siedlungspolitik der Gemeinde vereinbar ist. Der Gemeinderat wird den weiteren Verlauf des Agglomerationsprogramms aufmerksam verfolgen, um die Interessen der Gemeinde zu wahren.

Der Gemeinderat

Besondere Öffnungszeiten an Allerheiligen

Am Freitag, 1. November 2024, bleibt die Verwaltung infolge Feiertags geschlossen.

Haben Sie einen Todesfall zu melden? Dann wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Rorschacherberg unter der Telefonnummer 079 687 89 04.

Gerne stehen wir Ihnen vor und nach dem Feiertag wie gewohnt zur Verfügung.

Gemeinderatskanzlei



Neue Büroräumlichkeiten für das Zivilstandsamt

Am 1. Oktober 2024 konnten die neuen Räumlichkeiten des regionalen Zivilstandsamts in Rorschach am «Nachmittag der offenen Tür» bestaunt werden.

Mit dem kürzlichen Umzug des Betreibungsamtes der Region Rorschach an die St.Gallerstrasse 50 wurden die früheren Büroräumlichkeiten des Betreibungsamtes im Rathaus frei. Diese konnten somit durch das regionale Zivilstandsamt bezogen werden, welches nun mehr Platz zur Verfügung hat.

Sowohl das regionale Zivilstandsamt Rorschach als auch das Betreibungsamt der Region Rorschach stehen für eine langjährige, enge Zusammenarbeit zwischen den umliegenden Gemeinden der Region. Das regionale Zivilstandsamt unterstützt beispielsweise etwa 55 000 Einwohnerinnen und Einwohner in elf Gemeinden bei umfangreicheren Angelegenheiten wie Ehevorbereitungen, Anerkennungen oder Namens-erklärungen.

Neue Öffnungszeiten

Mit dem Wechsel der Büroräumlichkeiten wurden auch die Schalteröffnungszeiten angepasst. Während von Montag bis Donnerstag jeweils der Nachmittag für vereinbarte Termine reserviert bleibt, sind unangemeldete Besuche für kurze Anliegen jeweils von 8 bis 11.30 Uhr und am Freitag durchgehend von 7 bis 14 Uhr möglich.

Viele Dienstleistungen können ohne persönliche Vorsprache digital über den Online-Schalter auf der Website der Stadt Rorschach, www.rorschach.ch bezogen werden.



Zivilstandsamt der Region Rorschach

Das Team des regionalen Zivilstandsamts freut sich darauf, Sie in den neuen Räumlichkeiten willkommen zu heissen.

Gemeinderatskanzlei



Kurznachrichten

Handänderungen September 2024



Rothen Beat und Birgit, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, an Mason Scott Owen und Ingrun Hildegard Maria, Basel, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. S6430, Neuseeland 30b (126/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1921 / 4½-Zimmer-Wohnung), Grundstücke Nrn. M7969 und M7970, Neuseeland (je 2/222 Miteigentum an Grundstück Nr. 1924 / je ein Einstellplatz)

Cattilaz Verena, Erbengemeinschaft, Gesamteigentum, an Cattilaz Roger, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S5172 und M7068, Wiggenrainstrasse 4 (187/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1417 und 1/12 Miteigentum an Grundstück S5149 / 4½-Zimmer-Wohnung und Autoeinstellplatz)

Baumgartner Rosa Maria, Erbengemeinschaft, Gesamteigentum, an Baumgartner Heinz und Hedwig, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, 110 m² Boden abgetrennt von Grundstück Nr. 603 und vereinigt mit Grundstück Nr. 1502 (Hühnerhaus, 110 m² Boden)

Füger Nicole Petra, Wittenbach, an Gonzenbach Alexander Franz, St.Gallen, ½ Miteigentum an Grundstücke Nr. S5398 und S5410, Seehaldenstrasse 6a (62/1000 und 7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 944 / 3½-Zimmer-Wohnung und Garage)

BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Fiechter Adrian, Heerbrugg, Grundstück Nr. S6519, Wilenstrasse 10 (315/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1941 / 3½-Zimmer-Wohnung)

BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Huber Wolfgang und Silvia, St. Margrethen, Miteigentümer zu ½, Grundstücke Nr. S6482 und S6523, Wilenstrasse 10 (136/10000 und 14/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1941 / 2½-Zimmer-Wohnung und Bastelraum)

Morgen Heinrich und Irmtraud Luise Berta, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, an Marty Häuser AG, Wil, Grundstück Nr. 961, Hofstrasse 42 (Wohnhaus, 985 m² Boden)

Eigenmann Josef und Margrit, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, an Cardigliano Valerio Francesco und Andrea Sandra, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. 1587, Hofrain (Wohnhaus, 519 m² Boden) und Grundstück Nr. 1691, Hof (306 m² Boden)

Dietsche Astrid, Rorschacherberg und Dietsche Dominik, Diepoldsau, Miteigentümer zu ½, an Mayer Alexander und Marie, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. 975, Sonnenbergstrasse 5 (Wohnhaus, 798 m²)

BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Tino Sabrina und Habib Fernandez Yusef, Erlenbach, Miteigentümer zu ½, Grundstücke Nr. S6493 und S6525, Wilenstrasse 10 (164/10000 und 13/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1941 / 3½-Zimmer-Wohnung und Bastelraum)

Oeschger Jürg, Erbengemeinschaft, an Oeschger Matthias Florian, Bern, Grundstück Nr. 205, Hofstrasse 80a (Wohnhaus, 1'113 m² Boden)

Oeschger Jürg, Erbengemeinschaft, an Oeschger Daniel Matthias, St.Gallen, Grundstück Nr. 206, Hofhaldenstrasse 1 (Wohnhaus, 827 m² Boden)

Starrag AG, Rorschacherberg, an Coop Genossenschaft, Basel, Grundstück Nr. 1950, Seebleichi (4'308 m² Boden)

Grundbuchamt
Rorschacherberg-Rorschach

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Rorschach

So freut sich unsere Finanzierungsexpertin über glückliche Kunden.

Profitieren auch Sie von
unserer FiftyFifty-Hypothek.



raiffeisen.ch/
region-rorschach/fiftyfifty

Saron-
Hypothek mit
0,5%
Marge.

Monika Egger

Mitglied der Bankleitung
und Finanzierungsexpertin



**TAG DER
BETREUENDEN
ANGEHÖRIGEN**
30.10.

WIR DANKEN IHNEN!

Was Sie als pflegende und betreuende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – für Ihre Nächsten und für die ganze Gesellschaft. Sich um Angehörige zu kümmern, kann intensiv und bereichernd, manchmal aber auch belastend sein. Tragen Sie sich und Ihrer Gesundheit Sorge. Nur wenn es Ihnen selbst gut geht, können Sie langfristig Unterstützung leisten.

Informationen / Unterstützungsangebote: zepra.info/angehoerige

 Gemeinde Rorschacherberg

In Kooperation mit:
Kanton St.Gallen
Amt für Gesundheitsvorsorge

Mit Unterstützung von:
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

**WÜRTH HAUS RORSCHACH**

2
NOVEMBER
20.00 UHR

SALUT SALON TRÄUME



TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER [WWW.SEETICKETS.CH](https://www.seetickets.ch)
WÜRTH HAUS RORSCHACH | CHURERSTRASSE 10 | 9400 RORSCHACH | [WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH](https://www.wuerth-haus-rorschach.ch)

Wahlen und Abstimmungen vom 24. November 2024

Am Sonntag, 24. November 2024, können Sie im 2. Wahlgang ein Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028 wählen und über vier eidgenössische Vorlagen sowie drei kantonale Vorlagen abstimmen.

Kommunale Erneuerungswahlen; 2. Wahlgang

- Erneuerungswahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK); für den verbleibenden Sitz kann **eine Person** gewählt werden.

Folgende Personen kandidieren für den freien GPK-Sitz:

- **Paradiso Alexandra**, 1968, Account Manager, Rorschacherberg, SVP
- **Troso-Galanti Francesca**, 1982, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, dipl. Steuerberaterin NDS HF, Rorschacherberg, parteilos
- **Uttenweiler André**, 1971, dipl. Wirtschaftsingenieur, Finanzplaner, Rorschacherberg, FDP

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen
2. Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)
3. Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)
4. Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)

Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen

1. VII. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz (Förderung und Finanzierung von Spezialpflegeangeboten)
2. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege
3. XII. Nachtrag zum Steuergesetz (Erhöhung des Fahrkostenabzugs)

Briefliche Stimmabgabe

- Legen Sie Ihre Stimmzettel ganz und ungefaltet in das graue, gelochte Stimmzettelkuvert und kleben Sie dieses zu.
- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis. Verpacken Sie den Stimmrechtsausweis sowie das Stimmzettelkuvert so im Antwortkuvert, dass im Adressfenster die Adresse der Gemeindeverwaltung ersichtlich ist.
- Damit Ihre Stimme berücksichtigt werden kann, muss Ihr Kuvert zwingend **bis Dienstag, 19. November 2024, der Post übergeben oder bis zum Urnenschluss um 11 Uhr am Abstimmungssonntag in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden.**

Sollte Ihr Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben sein oder sich im gleichen Kuvert wie die Stimmzettel befinden, ist Ihre Stimmabgabe ungültig und kann nicht berücksichtigt werden.

E-Voting – elektronischen Urnenschluss beachten

Beachten Sie, dass die elektronische Urne für die E-Voting-Abstimmung bereits am Samstag, 23. November 2024 um 12 Uhr schliesst. Elektronische Stimmabgaben sind nur bis zu diesem Zeitpunkt möglich.

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Wahlunterlagen?



Wir haben eine Wahlanleitung für Sie erstellt. Diese erklärt Ihnen Schritt für Schritt, was zu tun ist. Via QR-Code gelangen Sie zur Anleitung.

Urnenöffnungszeiten

Die Urne im Gemeindehaus ist am Sonntag, 24. November 2024, von 10 bis 11 Uhr aufgestellt. Eine vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag, während den Öffnungszeiten der Gemeinde, durch Abgabe der Stimmzettel in einem verschlossenen Kuvert an die Gemeinderatskanzlei möglich.

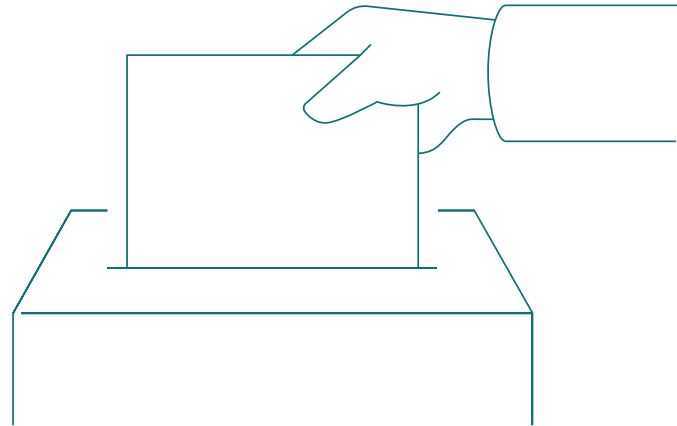


Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter [rorschacherberg.ch](https://www.rorschach.ch) > Politik Verwaltung > Politik > Wahlen + Abstimmungen > Wahlen + Abstimmungen > Volksabstimmung und 2. Wahlgang kommunale Erneuerungswahl Geschäftsprüfungskommission vom 24. November 2024 oder via QR-Code.

Gemeinderatskanzlei

Fehlendes Abstimmungsmaterial

Die Stimmunterlagen werden bis zum 31. Oktober 2024 gestaffelt in die Haushalte zugestellt. Fehlende Stimrechtsausweise und fehlendes Abstimmungsmaterial können während der Öffnungszeiten der Gemeinde bis Freitag, 22. November 2024, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Bitte rufen Sie vorher unter 058 228 80 39 an, damit wir alles vorbereiten können.



FORUM WÜRTH RORSCHACH



Joan Miró

Alles ist Poesie

Sammlung Würth

25. Oktober 2024 bis 22. Juni 2025 / Eintritt frei

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

RAIFFEISEN

Martini Markt

Marktplatz Rorschach

Herbstmarkt mit Spezialitäten,
Geschenken, handgemachten Produkten,
Musik, Karussell und Verpflegungsständen
Kinderschminken, Basteln &
Schokokuss-Schleuder

**Samstag
9. November
2024
10 bis 16 Uhr**

Raiffeisenbank
Region Rorschach

Mehr unter:
raiffeisen.ch/region-rorschach

Zivilstandsnachrichten

Geburten



26. Mai 2024, in St.Gallen SG,

Amini, Ali, des Amini, Samir, afghanischer Staatsangehöriger und der Amini, Yalda, afghanische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

18. Juli 2024, in St.Gallen SG, **Kuznetsov, Mark**, der Shemet led. Kuznetsova, Maryna, ukrainische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

18. Juli 2024, in St.Gallen SG, **Kuznetsov, Matviy**, der Shemet led. Kuznetsova, Maryna, ukrainische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

21. August 2024, in St.Gallen SG, **Barbosa dal Mas, Dalia**, des Barbosa dal Mas, Hugo Orlando, portugiesischer Staatsangehöriger und der Barbosa dal Mas led. Hukanovic, Šejla, von St.Gallen SG, in Rorschacherberg SG

22. August 2024, in St.Gallen SG, **Koššík, Kayra**, des Koššík, Richard, slowakischer Staatsangehöriger und der Bishat, Loredana, von Rorschach SG, in Rorschacherberg SG

24. August 2024, in St.Gallen SG, **Näf, Marco**, des Näf, Michael, von Bütschwil-Ganterschwil, Ganterschwil SG und der Näf led. Langfellner, Sabrina, deutsche Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

26. August 2024, in St.Gallen SG, **Thommen, Amelia**, des Rudolf, Michael Virgil, von St.Gallen-Tablat SG und der Thommen, Deborah, von Oberdorf BL, in Rorschacherberg SG

4. September 2024, in St.Gallen SG, **Diethelm, Jonas**, des Diethelm, Simon Beno, von Schübelbach SZ und der Diethelm led. Popp, Sandra Barbara, von Steinach SG, in Rorschacherberg SG

5. September 2024, in St.Gallen SG, **Djordjevic, Jeremiah**, des Djordjevic, Mihajlo, von St.Gallen SG und der Djordjevic led. Türçin, Juliane, türkische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

14. September 2024, in St.Gallen SG, **Baccar, Yassin**, des Baccar, Sabri, tunesischer Staatsangehöriger und der Baccar Stancíková led. Stancíková, Simona, slowakische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

Todesfälle



1. Oktober 2024, in Rorschacherberg SG, **Keller led. Lanker, Alice**, 1928, von Walzenhausen AR, in Rorschacherberg SG

Front Office

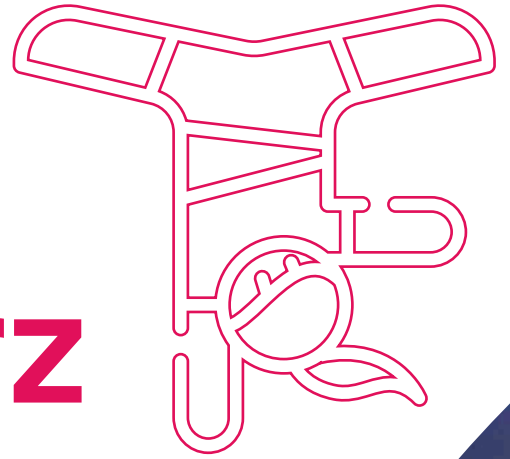
Amtliches Publikationsorgan

Das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Rorschacherberg ist seit 1. Januar 2024 die Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (aufrufbar unter publikationen.sg.ch oder QR-Code).

Publikationen im Rundblick haben nur noch informativen Charakter. Verpassen Sie nie mehr eine Publikation und richten Sie jetzt ein Suchabo ein. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Publikationsplattform unter *Service > Häufige Fragen und Antworten > Wie richte ich ein Suchabonnement für Publikationen ein?*



«Coaches sind das Herz des Projekts»



Wie immer Ende Oktober starten in Rorschacherberg die OpenSundays. Das Projekt in Zusammenarbeit mit IdéeSport geht bereits zum 12. Mal über die Bühne.

Am kommenden Sonntag ist Startschuss zu den OpenSundays. Sie finden in Rorschacherberg schon zum 12. Mal statt. Was wie ein Projekt für Primarschulkinder aussieht, ist eines. Aber nicht nur: Die OpenSundays sind auch ein Lernfeld für Jugendliche, die hier als Coaches wirken. David Maric ist einer von ihnen. Er ist mit einem jüngeren Bruder in Rorschacherberg aufgewachsen und war als Kind schon dabei. In der Oberstufe hat er den Schritt zum Juniorcoach gemacht. Maric wird im Dezember 17 und macht eine Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker EFZ. Er ist im zweiten Lehrjahr und mittlerweile Juniorseniorcoach bei den OpenSundays. Seniorcoach kann er erst werden, wenn er 18 Jahre alt ist. Nach seiner Motivation gefragt, sagt David Maric, er verbringe gern Zeit mit Kindern, möge den Austausch mit den Seniorcoaches und der Projektleitung – und die Verantwortung in der Halle. Hier ist er unter anderem die erste Ansprechperson für die Juniorcoaches.





«Ein grosses Lernfeld»

«Coaches sind das Herz des Projektes», sagt Vanessa Bärtschi. Sie arbeitet im Projektmanagement von IdéeSport. Die Stiftung bietet auch ein CoachProgramm an. «Es ist ein grosses Lernfeld», sagt Bärtschi. Jugendliche können erste arbeitsähnliche Erfahrungen sammeln. Und: Die Coaches bringen Ideen ein, gestalten die Bewegungs- und Begegnungsangebote mit und sind verantwortlich für den Ablauf.

Lernen mit anderen auszukommen

Das erste Mal dabei ist Orijana Orc. Sie ist eine von zwei Projektleiterinnen und arbeitet als Resilienztrainerin und Lebenscoach für Kinder und Jugendliche. Die Ausschreibung von IdéeSport hat sie zufällig entdeckt. «Eine megacoole Idee», findet sie. «Die Kinder sind in Bewegung, können mit anderen spielen und lernen miteinander auszukommen.» Dass die OpenSundays gleichzeitig Jugendliche stärken, gefällt Orijana Orc. «Ich stehe hinter solchen Projekten», sagt sie. Ihre Kinder offenbar auch. «Klar machst du das», sei deren Kommentar gewesen.

Die Idee hinter OpenSundays

Die OpenSundays sind ein Programm von IdéeSport. Die Idee dahinter: Bewegungsförderung für Kinder im Primarschulalter. Im Winterhalbjahr, das heisst von Oktober bis März, sind Sporthallen in fast 200 Schweizer Gemeinden offen. Das Programm ist inklusiv, kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Rorschacherberg ist in der weiteren Region neben Flawil die einzige Gemeinde, die OpenSundays anbietet. Im vergangenen Jahr haben durchschnittlich etwa 26 Kinder das Angebot genutzt – ähnlich viele Buben wie Mädchen, aber mehr jüngere Kinder als ältere.

Bewegungslandschaften und Spiele in der Halle sind wesentliche Teile der OpenSundays. Es gibt auch Aktivitäten draussen und sogenannte Specials. Im vergangenen Winter war das beispielsweise eine Schatzsuche, die ein Coach im Rahmen einer Projektarbeit organisiert hat. Oder der Besuch des Superhelden, der über sein Leben mit Prothese erzählt hat. Gelegentlich stellen sich auch Sportvereine vor und gestalten einen Nachmittag.



David Maric, Juniorseniorkoach



«Ich verbringe gern Zeit mit Kindern und ich mag den Austausch mit den Seniorcoaches und der Projektleitung.»

Orijana Orc, Projektleiterin



«Ich stehe hinter solchen Projekten.»



IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport gibt es seit 1999. Ihr Slogan: **Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.** OpenSundays für Kinder im Primarschulalter mit und ohne Behinderung ist nur eines der Programme von IdéeSport. Für die Kleinen gibt es MiniMove, für die Oberstufenschülerinnen und -schüler MidnightSports am Samstagabend. ActiveWeek ist ein Ferienangebot für Kinder im Primarschulalter und FamilyWeek eines für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder.

Termine OpenSunday

27. Oktober	12./19. Januar
3./10./17./24. November	9./16./23. Februar
1./8./15. Dezember	2./9./16./23./30. März

Jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle Klostersgüet.

Mitnehmen: Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern.



www.ideosport.ch

Jacqueline Schilling

Infotage

werte
bilden.ch

Ein Bildungsengagement des
Kath. Konfessionsteils St. Gallen

Schule Waid

24. Okt./27. Nov. 2024
5. Februar 2025
19:30 Uhr



Gymnasium Friedberg

18. November 2024
13. Januar 2025
18:30 Uhr

Maitlisek Gossau

19. November 2024
19:30 Uhr

Mädchensekundarschule

St. Katharina Wil
30. November 2024
9:00 – 11:00 Uhr

Zu kaufen gesucht



Wohnhaus zum Renovieren

sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser

Winterservice für Ihren Rasenroboter

Komplettes Service-Paket für nur CHF 199.90*

*zzgl. MwSt.

Husqvarna

Kress



Inbegriffene Serviceleistungen:

- › Kostenlose Abholung und Rücklieferung (innerhalb von 20 km)
- › Kontrolle sämtlicher elektronischer und mechanischer Bauteile
- › Aktualisierung der Software
- › Gründliche Reinigung
- › Montage von drei neuen Messern
- › Funktionsprüfung inkl. Batterietest
- › Kostenlose Wintereinlagerung

Eigenes Montage-
und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
shop@manser24.ch | www.manser24.ch

manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

Wir sammeln Glück!

«Ein Sonnenuntergang; meine beste Freundin; unser Hund; das Lachen anderer Menschen; Ferien; Essiggurken; wenn meine Eltern stolz auf mich sind.» Das sind Antworten von Schülerinnen und Schülern auf die Frage, was sie im Leben glücklich mache. Die jungen Menschen sind hierfür an einem sonnigen Schultag mitten im Unterricht überrascht worden. «Wir sind heute hier, um euer Glück einzusammeln», sagte der Schulleiter Samuel Bernet, bevor der Schulsozialarbeiter Herr Trefzer eine kurze Geschichte von einem kleinen Mädchen vorlas, das Menschen im Altersheim glücklich machen wollte und so nicht nur den Glückseimer der Bewohnerinnen und Bewohner füllte, sondern auch ihren eigenen.



Von dieser wunderbaren Geschichte inspiriert, schrieben die Jugendlichen auf farbige Zettel, was für sie «Glück» bedeutet. Weitaus am häufigsten wurden die Familie und Freunde als Glücksfaktor genannt. Auch Wünsche für sich, für andere Menschen in der Familie, in der Klasse oder im Freundeskreis durften die Schülerinnen und Schüler notieren: «Eine Lehrstelle als Koch finden; meinen Grossvater noch einmal sehen; eines Tages meine Freundin heiraten; die Aufnahmeprüfung an die Mittelschule bestehen; nach Australien fliegen; einen Streit klären.» Die Wünsche der jungen Menschen wirken enorm vielfältig, reif und reflektiert.

So wünschte sich ein Schulkind, dass es «endlich keine Angst mehr vor Fehlern» haben möchte, und ein anderes schrieb auf den Zettel: «Dass mein Vater wieder gut laufen kann und keine Schmerzen mehr hat.» Die Wünsche und Glücksmeldungen der Jugendlichen sind im Schulhaus der Oberstufe Steig ausgestellt und jeden Tag sichtbar. Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtig, dass die Erwachsenen den jungen Menschen eine zupersichtliche, entgegenkommende Grundhaltung anbieten und immer wieder auf die erfreulichen Momente im Leben aufmerksam machen.

Samuel Bernet, Schulleiter Steig

Herzliche Gratulation zur bestandenen Aufnahmeprüfung

Die Oberstufe Steig gratuliert den folgenden Schülerinnen und Schülern aus den 3. Sekundarklassen zur bestandenen Aufnahmeprüfung an die Berufs-, Fach- oder Wirtschaftsmittelschule:

- Leandro Armentero
- Mia Battilana
- Marko Bilovus
- Milena Höckendorf
- Danilo Stanisljevic

Wir wünschen unseren Jugendlichen für die fortgesetzte Schulzeit weiterhin viel Wissensdurst, Neugier und Erfolg.

Samuel Bernet, Schulleiter Steig





Grosses Interesse am 2. Lehrstellenforum

Nachdem sich beim 1. Lehrstellenforum Bodensee im vergangenen Jahr in Tübach bereits 40 Lehrbetriebe angemeldet hatten, waren die Organisatoren gespannt, wie viele es für das 2. Lehrstellenforum vom Samstag, 16. November in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg würden. Bis Anmeldeschluss haben sich 52 regionale Lehrbetriebe zwischen Thal, Romanshorn und St. Gallen angemeldet. Insgesamt werden rund 80 unterschiedliche Berufsgattungen präsentiert. Diese erfreuliche Anzahl lässt auf ein grosses Interesse zurückblicken, um an der Tischmesse den Jugendlichen die Vielfalt der Lehrberufe in der Region näherzubringen.

Über die zahlreichen Anmeldungen freut sich Mario Stäheli, OK-Präsident vom Verein «Lehrstellenforum.org». Auch mit Rorschacherberg und grosser Unterstützung durch den Gemeindepräsidenten Patrick Trochsler und seinem Team ist man dankbar, eine grosse Halle mit optimaler Infrastruktur nutzen zu dürfen.

Das grosse Interesse des Gewerbes und der Wirtschaft zeigt, dass man Sorge zum zukünftigen Nachwuchs tragen muss. Man hat erkannt, dass der direkte Kontakt und der Austausch zwischen Lehrbetrieben, Schülern und Eltern wichtig ist. Jetzt werden die Oberstufenklassen direkt und über Aussenwerbung mobilisiert, daran teilzunehmen und diese Chance für ihre Berufsperspektiven und einen zukünftigen Lehrberuf bei einem regionalen Betrieb zu nutzen.

Die Tischmesse findet von 10–15 Uhr in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg statt. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen und das Ausstellerverzeichnis finden Sie unter bodensee.lehrstellenforum.org.

Verein «Lehrstellenforum.org»



www.bodensee.lehrstellenforum.org

Auf der Suche nach blauen Herbstblättern

B

WIE
BLATT
BLAU
BIBLIOTHEK

Die blauen Blätter sind Vorboten.

Wir machen daraus ein Gemeinschaftswerk. ALLE haben die Möglichkeit, mitzumachen. Wer mit offenen Augen durch die Gemeinde und Stadt geht, wird ab Ende Oktober blaue Blätter von Linde, Ginkgo und Ahorn finden.

Lassen Sie sich vom blauen Blatt «ansprechen». Nehmen Sie es mit und kommen Sie damit auf einen Besuch in die Bibliothek an der Kirchstrasse 3 in Rorschach.

Dort werden die blauen Blätter in ein gemeinschaftliches Kunstwerk verwandelt – zum 115. Geburtstag der Bibliothek. In der biblio_POST Anfang November finden Sie dann die weiteren Informationen zum Jubiläum am 23. November.

Natürlich wird am 23. November auch der Geburtstagskuchen mit dabei sein und Musik und mindestens 115 Gläser zum Anstossen – mit Klein und Gross.

Wir laden Sie und euch herzlich ein!

zum Mitmachen – zum Feiern – zum Besuch in der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

Hast du die Wahl zwischen zwei Büchern,
dann wähle den dritten Weg. Nimm beide.

Torsten Marold

Maš možnosť vybrať si medzi dvoma knihami,
potom vyber tú tretiu možnosť.

Vezmi obidve.
Slowakisch

Die Bibliothek feiert am Samstag,
23. November 2024, zwischen 11 und 13 Uhr,
ihren 115. Geburtstag und ihr 10-jähriges
Jubiläum im Treppenhaus.

Wildtiere auf der Fahrbahn: Was nun?

Der Herbst steht vor der Tür, die Tage werden kürzer und das Risiko, auf der Fahrbahn auf Wildtiere zu treffen, steigt. Der TCS gibt Tipps, wie Automobilisten und Automobilistinnen sich verhalten können, um Unfälle zu vermeiden. Und was sie tun müssen, wenn es trotzdem zu einem Unfall kommt.

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, unverhofft auf Wildtiere zu treffen, die sich auf der Fahrbahn aufhalten oder diese überqueren. Gerade in der Abend- und Morgendämmerung ist das Wild besonders aktiv. Das Risiko, plötzlich von einem Wildtier auf der Strasse überrascht zu werden, steigt. Später, im Winter, kommt dazu, dass die Wildtiere regelmässig auf die Strasse laufen, um Salzreste vom Boden aufzulecken. Manche Tiere finden es sogar bequem, sich auf dem Asphalt zu bewegen!

Fahrverhalten im Wald anpassen

Im Wald muss die Fahrerin bzw. der Fahrer damit rechnen, dass Wild auf der Fahrbahn auftaucht. Dies ist heutzutage wahrscheinlicher als früher, weil die Fahrzeuge, auch solche mit Verbrennungsmotoren, immer leiser werden und somit kaum wahrgenommen werden können. Deshalb sollte bei Verdacht auf potenzielle Gefahren durch Wildtiere die Geschwindigkeit verringert und die Aufmerksamkeit erhöht werden. Man sollte sich nicht von Mitfahrenden oder elektronischem Zubehör ablenken lassen.

Abblendlicht einschalten

Wenn man auf der Strasse auf ein Reh trifft, sollte man sofort das Abblendlicht einschalten. Auf keinen Fall das Scheinwerferlicht, das irritiert das Tier. Auch Hupen kann eine Möglichkeit sein das Tier zu verscheuchen. Weil das Wild meistens in Gruppen unterwegs ist, muss jederzeit mit zusätzlichen Tieren gerechnet werden, die auf der Strasse auftauchen könnten.

Keine Ausweichmanöver

Wenn eine Kollision trotzdem nicht zu verhindern ist, sollte die Fahrerin oder der Fahrer auf die Bremse stehen, das Steuerrad gut festhalten und versuchen, die Spur zu halten. Riskante Ausweichmanöver sollten ver-

mieden werden, weil diese zu einem noch schlimmeren Unfall führen können. Dies zum Beispiel bei Gegenverkehr oder wenn ein Hindernis oder Gegenstand am Strassenrand steht.

Polizei benachrichtigen

Wenn es zu einem Unfall kommt und ein Tier angefahren wird, muss rasch gehandelt werden: Warnblinker einschalten, Leuchtweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen. Nach dem Sichern der Unfallstelle sollte der Fahrer oder die Fahrerin die Polizei benachrichtigen. Diese entscheidet dann, ob die Wildhüterin oder der Wildhüter aufgebeten wird.

Rehe, Füchse und andere Wildtiere sind, ob verletzt oder tot, ein Fall für die Polizei oder den Wildhüter. Aus diesem Grund ist eine Meldepflicht im Strassenverkehrsgesetz verankert. Wichtig ist, dass man sich dem verletzten Tier nicht nähert, bis die Polizei oder die Wildhut vor Ort ist.

Die Polizei bzw. die Wildhut sollte auch dann alarmiert werden, wenn das Tier scheinbar unverletzt davonläuft. Falls das Tier doch verletzt sein sollte, kann es sein, dass es sich irgendwo im Unterholz versteckt und qualvoll verendet.

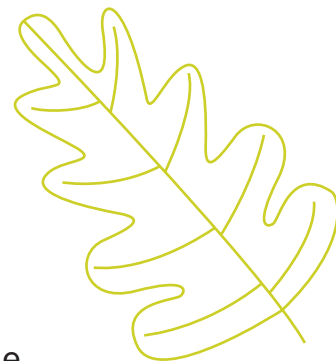
Versicherung bezahlt unter bestimmten Voraussetzungen

In der Regel übernimmt die Teilkaskoversicherung den Schaden. Allerdings deckt sie den Schaden nur, wenn es sich um eine plötzliche, direkte Kollision mit einem Wildtier handelt.

Falls der Fahrer bzw. die Fahrerin dem Tier ausgewichen und dabei die Kontrolle über das Fahrzeug verloren hat, wird der Schaden nicht von der Teilkasko übernommen. Verfügt der Fahrer bzw. die Fahrerin über eine Vollkaskoversicherung, übernimmt diese den Schaden. Die Meldung eines Wildunfalls bei der Polizei empfiehlt sich deshalb doppelt: Die Fahrerin bzw. der Fahrer entgeht einerseits einer Busse wegen pflichtwidrigem Verhalten. Gleichzeitig kann er oder sie beweisen, wie sich der Unfall tatsächlich ereignet hat.

Touring Club Schweiz Sektion St.Gallen-Appenzell I.Rh.

Den Herbst erleben in der Kirchgemeinde



Stöbern Sie über den Herbstmarkt und erhalten Sie Denkanstösse auf dem Friedhof.

Benefiz Herbstmarkt

Am Samstag, 26. Oktober, findet von 16 bis 20 Uhr der Herbstmarkt im Kirchgemeindezentrum statt. Neben Marktständen mit leckeren Speisen gibt es um 17.15 Uhr ein Konzert in der Kirche und um 19.30 Uhr eine Kirchentourführung. Am Sonntag, 27. Oktober, beginnt das Programm um 10 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst.

Anschliessend läuft der Markt bis ca. 14.30 Uhr mit Zmittag, Kinderprogramm, u.v.m. Der Erlös des Herbstmarktes unterstützt Lemuel Swiss/Haiti und das Solihaus St.Gallen/Rorschach.

Auf dem Friedhof Rorschach

Am Freitag, 22. November 2024, um 19 Uhr findet ein Besuch auf dem Friedhof Rorschach statt. Nach einem Spaziergang über den Friedhof und einem spirituellen Moment in der Kapelle folgt ein Austausch an einem warmen Platz, um den «Rucksack» für schwierige Zeiten zu füllen.

Die Teilnahme ist kostenlos und offen für jede Altersgruppe. Anmeldeschluss ist der 15. November 2024 bei Pfr. Patrick Marchlewitz (079 526 37 68/071 855 48 65).

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rorschach



Weitere Infos: www.ref-rorschach.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen.



WIR BERATEN SIE GERNE
T +41 71 844 03 03
info@schmid-fehr.ch



Blumen- und Gartenfreunde Rorschach Rorschacherberg

Der Verein Blumen- und Gartenfreunde Rorschach verpachtet auf zwei Arealen Familiengärten an Leute, die Freude an der Natur haben und gerne Blumen und Gemüse aus dem eigenen Garten ernten.

Das Areal Neuhaus in Rorschacherberg befindet sich an einer wunderschönen Lage oberhalb des Friedhofs mit Sicht auf den Bodensee. Es umfasst 100 Gartenparzellen mit einer Grösse von 150 bis 270 m². Es dürfen Gartenhäuschen nach vorgegebenen Richtlinien erstellt werden. Es stehen auch einige Parzellen zur Verfügung, auf denen Kleintierzucht nach vorgegebenen Richtlinien erlaubt ist.

Das Areal Langmoos liegt südlich des ehemaligen Spital Rorschach. Es umfasst 75 Parzellen mit einer Grösse von 80 bis 190 m². Gartenhäuschen dürfen auf diesen Parzellen nicht erstellt werden.

Mitgliedschaft

Die Pächter von Gartenparzellen sind Mitglied des Vereins. Mitglied kann aber auch werden, wer zu Hause einen Garten pflegt oder ganz generell Freude an der Natur hat. Für die Übernahme einer Gartenparzelle muss der Wohnsitz zwingend in Rorschach, Rorschacherberg oder den direkt angrenzenden Gemeinden liegen. **Vielleicht ist ja der passende Garten für SIE verfügbar.** Der einfachste Weg mit uns und in Kontakt zu treten: www.bluga.ch, Rubrik: Kontakt



www.bluga.ch/Kontakt

Blumen- und Gartenfreunde Rorschach-Rorschacherberg

Podium der Jugend

Am Sonntag, 10. November 2024, 17 Uhr, findet «Das Schaffen der Musikschulen der Region» statt.

Seit über 10 Jahren ist für die Kinder und Jugendlichen der Auftritt im Konzertsaal des Schloss Wartegg ein Highlight. Auch in diesem Jahr präsentieren sie sich mit viel Spielfreude und Können.

Die diesjährige Carte Blanche wird vom Duo Lani gestaltet, bestehend aus Alexandra Netter (Gesang) und Anita Schaufelberger (Klavier). Alexandra Netter, tief in der Region verwurzelt, blickt trotz ihres jungen Alters auf eine beeindruckende musikalische Laufbahn zurück. In der Zusammenarbeit mit Anita Schaufelberger haben die beiden Künstlerinnen eine stimmige Verbindung geschaffen, die perfekt miteinander harmoniert.

Wir bitten um Ihre Reservation unter warteggkultur.ch, kultur@wartegg.ch oder 071 858 62 62.

Kulturverein Schloss Wartegg



©Duo Lani, Alexandra Netter

Führung durch die Kunstaussstellung

Die Frauenriege Rorschacherberg bewegt sich auch kulturell und lädt interessierte Frauen 50+ ein zu einer Kunst-Führung im Forum Würth Rorschach, am Mittwoch, 13. November 2024, Besammlungszeit 13.30 Uhr, Führung von 14–15 Uhr oder 15–16 Uhr.

Wir werden in die monografische Ausstellung von Joan Miro aber auch in die Werke «Wasser, Wolken, Wind» eingeführt. Im Anschluss können wir in entspannter Atmosphäre einen Kaffee trinken mit Blick auf den wunderschönen Bodensee oder Kontakt knüpfen zu den Mitgliedern der Frauenriege und dort erfahren, wie vielseitig und kameradschaftlich unser Verein unterwegs ist.

Anmeldung bitte bis am 4. November 2024 an Marlis Luzi auf 079 350 00 26 oder marlis.luzi@bluewin.ch
Beitrag: CHF 5.– für die 1-stündige Führung.

Frauenriege Rorschacherberg



Michael Neff. Josquin Rosset

Trompete- und Piano – IMPROVISATIONEN am Sonntag, 17. November 2024, 17 Uhr



Josquin Rosset, Piano, und Michael Neff, Trompete, kennen sich schon seit vielen Jahren und standen in verschiedenen Projekten auf der Bühne. Für die beiden Musiker gibt es auf der Bühne des Schloss Wartegg eine weitere Gelegenheit, zu zweit zu improvisieren. Ein spannender Hörgenuss!

Wir bitten um Ihre Reservation unter warteggkultur.ch, kultur@wartegg.ch oder 071 858 62 62.

Kulturverein Schloss Wartegg

Songs & Sweets in the afternoon

Frauenchor Rorschacherberg
Leitung: Kathrin Pfändler Kehl / Piano: Sandro Contratto

**SONGS & SWEETS
IN THE AFTERNOON**



SA, 23. NOV. 2024, 17:07
Evangelisches Kirchgemeindezentrum
Rorschach
Türöffnung 16:30 Eintritt CHF 15

Unter dem Namen «SONGS & SWEETS IN THE AFTERNOON» möchte der Frauenchor Rorschacherberg Sie zu einem Mitsing-Konzert am Samstag, 23. November 2024 um 17.07 Uhr ins Evang. Kirchgemeindezentrum Rorschach einladen.

Lassen Sie sich verwöhnen von gefälligen Klängen und feinen Häppchen.

Gerade richtig in kühlen, düsteren Tagen.

Wir freuen uns auf Sie.

Frauenchor Rorschacherberg



St. Galler Energie-Blog

«Wir alle können mit jedem kleinen Schritt etwas verändern – für unsere Zukunft.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch



Agenda

Die Veranstaltungen aus Gemeinde
und Region finden Sie
auf der Gemeinde-Website

rorschacherberg.ch/veranstaltungen

Sonntag

27. Oktober

10.10–13.10 Uhr

Sonntagsbrunch

Hafen, 9400 Rorschach
Schweizerische Bodensee-
Schiffahrt AG



Mittwoch

30. Oktober

19.30 Uhr

Claudio Zuccolini – Der Aufreger

Stadthof Rorschach,
Kirchstrasse 9, 9400 Rorschach
rhc event&management gmbh

Freitag

1. November

19.00–20.00 Uhr

Allerheiligenkonzert

Katholische Kirche Goldach
Katholische Kirche
Region Rorschach

Samstag

2. November

19.15–22.30 Uhr

Fondue/Raclette-Schiff

Hafen, 9400 Rorschach
Schweizerische Bodensee-
Schiffahrt AG



Mittwoch

13. November

13.30–16.30 Uhr

Frauenriege Rorschacherberg lädt ein zur Kunstführung

Forum Würth Rorschach,
Churerstrasse 10,
9400 Rorschach
Frauenriege Rorschacherberg

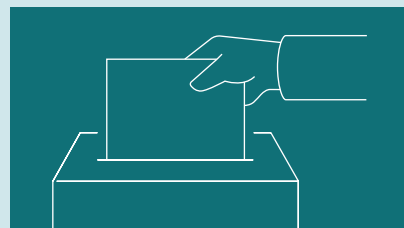
Sonntag

24. November

10.00–11.00 Uhr

Eidgenössische Volksabstimmung

Gemeindehaus
Goldacher Strasse 67
9404 Rorschacherberg
Gemeinderatskanzlei
Rorschacherberg



Mittwoch
27. November

14.30–16 Uhr

Tanzcafé im Haus zum Seeblick

Heidenerstrasse 50
Haus zum Seeblick

Samstag
30. November



14.15–15.15 Uhr

Lindauer Hafen- weihnacht

Hafen Rorschach
9400 Rorschach
Schweizerische Bodensee-
Schiffahrt AG

Samstag
4. Dezember



11.00–12.00 Uhr

Öffentlicher Seniorenrundgang

Forum Würth Rorschach,
Churerstrasse 10,
9400 Rorschach

gravag
ENERGIE



**Jetzt
bestellen und
profitieren.**

Heizen mit Gas – Bereit für kommende Zeiten dank flexibler Technik

Moderne Gasheizungen sind nicht nur äusserst sparsam und leise, sondern schon jetzt bereit für die Zukunft. Sie können mit einem Wärmepumpen-Boiler und/oder einer Photovoltaik-Anlage kombiniert werden. Zudem sind neue Gasheizungen technisch bereit für den Einsatz von erneuerbaren Gasen wie Biogas, Wasserstoff und synthetischem Gas.

071 747 10 10
gravag.ch

«WIR SORGEN FÜR DIE RICHTIGE SPANNUNG!»



Ihr Partner in der Region Rorschach-Bodensee für

- ⚡ Gebäudeunterhalt
- ⚡ Umbauten
- ⚡ Service
- ⚡ Reparaturen

Seeblichestrasse 64
9404 Rorschacherberg

T 071 855 20 60
info@elektroengler.ch

www.elektroengler.ch

elektro Engler ag

Portrait Michela und Salvatore Rocca

Michela ist Familienmanagerin

Salvatore ist Software-Ingenieur

Hobbys: Michela sagt: lesen, biken, wandern

Salvatore sagt: lesen, kochen, biken, Fitness



Wir machen ein Familieninterview. Ihr seid seit einem halben Jahr hier wohnhaft. Was ist der Grund, weshalb ihr in den Rorschacherberg gekommen seid?

Ich, Michela, bin in Buchs aufgewachsen, bin aber vertraut mit der Gegend, weil ich im Iltenriet Verwandte habe und dort oft in den Ferien war. Unser Wohnort ist sehr idyllisch.

Ich, Salvatore, bin in Zürich daheim gewesen. Jetzt sind wir sehr glücklich, in der Ostschweiz etwas so Herrliches gefunden zu haben.

Was schätzt ihr an unserer Gemeinde?

Unsere Familie findet es hier so ruhig, die Natur, den Blick auf den See und die Nähe des Waldes. Und man ist auch schnell in Rorschach oder in der Stadt St.Gallen. Wir schätzen es sehr, mit den Kindern in der Natur zu wandern, auf dem Bänkliweg die Schaukel in unserer Nähe zu benutzen und die Tiere im Wald zu beobachten. Das Quartier hier ist sehr familienfreundlich. Alle Bewohner, ob jung oder älter, sind sehr nett und lebenswürdig.

Was fehlt euch hier?

Ich vermisse Spielplätze für Kinder. Das wäre ein Vorteil, um zu Fuss dahin zu gelangen.

Ich würde es schätzen, wenn in den Wohnquartieren die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden könnte, vor allem dort, wo häufig Schulkinder unterwegs sind.

Was glaubt ihr, könnte man in den Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach und Goldach bezüglich Zusammenarbeit verbessern? Wir haben vor einigen Jahren über die sogenannte «Plus-Minus» Initiative abgestimmt, diese wurde aber abgelehnt.

Wir sollten Synergien der drei Gemeinden nutzen. Was mir in den Sinn kommt, ist das Sportangebot. Die drei Gemeinden könnten zusammen ein Hallenbad bauen. Ich habe eben erfahren, dass die Musikschule Rorschacherberg/Rorschach Kinder aus beiden Gemeinden aufnimmt. Hier funktioniert die Schnittstelle gut.

Sind Sie politisch engagiert?

Engagiert nicht, aber interessiert. Das heisst wir erkundigen uns über anstehende Themen und beteiligen uns an Abstimmungen und Wahlen.

Hubert Kühne